

Verordnung

über die Klasseneinteilung und den Abschluß

von männlichem Schalenwild

(außer Schwarzwild)

Vom 6. November 1993 (Fn 1)

Auf Grund des § 22 Abs. 11 Nr. 1 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen(LJG-NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 1978(GV. NW. S.318) (Fn 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2040), wird nach Anhörung des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz des Landtags verordnet:

§ 1 Klasseneinteilung, Abschlußgrundsätze§ 1

Klasseneinteilung, Abschlußgrundsätze

(1) Männliches Rotwild und Dammwild wird unter Berücksichtigung des Alters, der Geweihausbildung und von Güte Merkmalen nach Maßgabe der §§ 2 und 4, männliches Sikawild, Rehwild und Muffelwild unter Berücksichtigung des Alters nach Maßgabe der §§ 3, 5 und 6 in Klassen eingeteilt.

(2) Die beim Abschluß zu beachtenden Grundsätze sowie die Abschlußanteile ergeben sich aus den §§ 2 bis 6. Wird der normale Altersaufbau durch Fallwild oder Fehlabschüsse beeinträchtigt, so ist diese Beeinträchtigung in den Folgejahren bei der Abschlußplanung auszugleichen.

§ 2 (Fn 4) Rotwild§ 2 (Fn 4)

Rotwild

(1) Männliches Rotwild wird in folgende Klassen eingeteilt:

1. Klasse 0 (Hirschkalber)

2. Klasse III (Junge Hirsche)

III a - Fehlerfreie Hirsche bis zum 3. Kopf

III b - Fehlerhafte Hirsche bis zum 3. Kopf

3. Klasse II (Mittlere Hirsche)

II a - Fehlerfreie Hirsche vom 4. bis 11. Kopf

II b - Fehlerhafte Hirsche vom 4. bis 11. Kopf

4. Klasse I (Alte Hirsche)

Hirsche ab 12. Kopf.

Als fehlerhaft sind Hirsche der Klassen III b und II b anzusehen, deren Geweihausbildung den Kriterien für den Abschuss nach Absatz 2 entspricht; die übrigen Hirsche gelten als fehlerfrei.

(2) Beim Abschuss von männlichem Rotwild ist von folgenden Kriterien und - bei normalem Altersaufbau - von folgendem Abschussanteil in den einzelnen Klassen auszugehen. (Tabelle siehe Anhang)

§ 3 Sikawild§ 3

Sikawild

(1) Männliches Sikawild wird in folgende Klassen eingeteilt:

1.

Klasse 0

Hirschkälber

2.

Klasse III

(Junge Hirsche)

3.

Klasse II

Hirsche bis zum 2. Kopf

(Mittlere Hirsche)

Hirsche vom 3. bis 7. Kopf

4.

Klasse I

(Alte Hirsche)

Hirsche ab 8. Kopf

(2) Beim Abschluß von männlichem Sikawild ist von folgenden Kriterien und - bei normalem Altersaufbau - von folgendem Abschlußanteil in den einzelnen Klassen auszugehen:

Klasse

Alter

Anteil des Abschusses in %

Kriterien für den Abschluß

0

Hirschkalber

30

-

III

1. und 2. Kopf

30

vorrangig körperlich schwächere Stücke

II

3. bis 7. Kopf

20

vorrangig körperlich schwächere Stücke

I

ab 8. Kopf

20

-

§ 4 Damwild§ 4

Damwild

(1) Männliches Damwild wird in folgende Klassen eingeteilt:

1.

Klasse 0

(Hirschkälber)

2.

Klasse III

(Junge Hirsche)

IIIa - Fehlerfreie Hirsche bis zum 2. Kopf

IIIb - Fehlerhafte Hirsche bis zum 2. Kopf, weiße Stücke

3.

Klasse II

(Mittlere Hirsche)

IIa - Fehlerfreie Hirsche vom 3. bis 9. Kopf

IIb - Fehlerhafte Hirsche vom 3. bis 9. Kopf

4.

Klasse I

(Alte Hirsche)

Hirsche ab 10. Kopf

Als fehlerhaft sind Hirsche der Klassen IIIb und IIb anzusehen, deren Geweih Ausbildung den Kriterien für den Abschluß nach Absatz 2 entspricht; die übrigen Hirsche gelten als fehlerfrei.

(2) Beim Abschluß von männlichem Damwild ist von folgenden Kriterien und - bei normalem Altersaufbau - von folgendem Abschlußanteil in den einzelnen Klassen auszugehen:

Klasse

Alter

Anteil des Abschusses in %

Kriterien für den Abschluß

0

Hirschkälber

20

-

IIIb

1. und 2. Kopf

45

1. Kopf: Spießer

2. Kopf: Hirsche mit Geweihen, deren Verbreiterung im oberen Stangenbereich beidseitig unter 6 cm liegt

Weißer Hirsche

(alle Altersklassen)

IIb

3. bis 9. Kopf

20

Hirsche mit ein- oder beidseitig fehlerhaften Schaufeln:

3. Kopf: Hirsche mit Geweihen, deren Verbreiterung im oberen Stangenbereich unter 6 cm liegt

4. bis

9. Kopf: Hirsche mit Schaufelbreiten unter 10 cm

Schlitzschaufeln (alle Altersstufen)

I

ab 10. Kopf

15

-

§ 5 Rehwild§ 5

Rehwild

(1) Männliches Rehwild wird in folgende Klassen eingeteilt:

1.

Klasse II

Einjährige Böcke

2.

Klasse I

Mehrjährige Böcke

(2) Beim Abschluß von männlichem Rehwild ist - bei normalem Altersaufbau - von folgendem Abschlußanteil in den einzelnen Klassen auszugehen:

Klasse

Alter

Anteil des Abschusses in %

II

Einjährige Böcke

40

I

Mehrjährige Böcke

60

§ 6 Muffelwild§ 6

Muffelwild

(1) Männliches Muffelwild wird in folgende Klassen eingeteilt:

1.

Klasse 0

(Widderlämmer)

2.

Klasse III

(Junge Widder)

Einjährige Widder

3.

Klasse II

(Mittlere Widder)

Zwei- bis vierjährige Widder

4.

Klasse I

(Alte Widder)

Fünfjährige und ältere Widder

(2) Beim Abschluß von männlichem Muffelwild ist von folgenden Kriterien und - bei normalem Altersaufbau - von folgendem Abschlußanteil in den einzelnen Klassen auszugehen:

Klasse

Alter

Anteil des Abschusses in %

Kriterien für den Abschuß

0

Widderlämmer

30

-

III

Einjährige Widder

20

-

II

2 bis 4 Jahre

20

vorrangig Einwachser und schalenkranke Stücke

I

5 Jahre und älter

30

-

§ 7 Ausnahmen§ 7

Ausnahmen

Die zuständige Behörde kann abweichend von den §§ 2 und 4 auch männliches Wild der Klassen IIIa und IIa zum Abschluß freigeben, wenn dies mit Rücksicht auf das allgemeine Wohl, insbesondere auf die

Interessen der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft und die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, notwendig ist.

§ 8 (Fn 3) (Fn 5) In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten § 8 (Fn 3) (Fn 5)

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1994 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung

und Landwirtschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen

Hinweis

Wiederherstellung des Verordnungsranges

(Artikel 196 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 306))

Die in diesem Gesetz erlassenen oder geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Verordnungsermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.

GV. NW. S.914; geändert durch VO v. 13.8.2004(GV. NRW. S.498), in Kraft getreten am 1. Februar 2005; durch Artikel 167 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005(GV. NRW. S.306), in Kraft getreten am 28. April 2005; Artikel 4 der VO vom 2. Dezember 2009(GV. NRW. S.827), in Kraft getreten am 31. Dezember 2009.

Aufgehoben durch VO vom 31. März 2010(GV. NRW. S.238), in Kraft getreten am 21. April 2010.

Fn 2

SGV. NW. 792.

Fn 3

§ 8 Satz 2 gegenstandslos; Aufhebungsvorschrift.

Fn 4

§ 2 neu gefasst durch VO v. 13.8.2004(GV. NRW. S.498); in Kraft getreten am 1. Februar 2005.

Fn 5

§ 8 zuletzt geändert durch Artikel 167 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005(GV. NRW. S.306); in Kraft getreten am 28. April 2005; § 8 zuletzt geändert durch Artikel 4 der VO vom 2. Dezember 2009(GV. NRW. S.827), in Kraft getreten am 31. Dezember 2009.